

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE AM HÖLDERLIN – GYMNASIUM HEIDELBERG

ABITUR 2025



DIE GYMNASIALE OBERSTUFE AM HÖLDERLIN – GYMNASIUM HEIDELBERG ABITUR 2025

- 1. Fächer und Kurse**
- 2. Leistungsmessung und Notengebung**
- 3. Belegungs- und Anrechnungspflicht**
- 4. Abiturprüfung**
- 5. Besonderheiten**
- 6. Gesamtqualifikation**
- 7. Termine**

1 Fächer und Kurse

Einteilung der Fächer der Kursstufe in drei Aufgabenfelder sowie in einen Pflicht- und einen Wahlbereich:

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8 G8) Musik, Bildende Kunst	Literatur und Theater
II gesellschaftswissen- schaftlich	Geschichte, Geographie, Gem.kunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik	Philosophie (nur Klasse 11) Psychologie (nur Klasse 11)
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik Informatik (nur mit IMP od. AG)	Astronomie (nur Klasse 11)
ohne Zuordnung	Sport	

1 Fächer und Kurse

1.1 Kursarten und Begriffe

- Die Halbjahre werden mit 11.1, 11.2, 12.1 und 12.2 bezeichnet
- Kurs = Unterricht in einem Fach in einem Halbjahr
- Kurse in **Leistungsfächern** sind **fünfstündig**
- Kurse in **Basisfächern** sind **dreistündig** in D, M, FS, Inf und Naturwissenschaften.
- Der **Seminarkurs** wird i.d.R. **dreistündig** angeboten.
- Alle **anderen Kurse** sind **zweistündig**.

1 Fächer und Kurse

1.2 Besondere Lernleistung (BLL)

Neben bisher aufgeführten Kursen kann eine Besondere Lernleistung (BLL) belegt bzw. eingebracht werden:

- Arten von BLL:
1. Seminarkurs
 2. Wettbewerb
 3. Schülerstudium
 4. Praktikum
 5. Gesellschaftliches Engagement in Gremien
(auf Kursstufenniveau, Umfang muss Seminarkurs vergleichbar sein.)

Es gibt zwei Möglichkeiten, Leistungen der BLL in Gesamtqualifikation einzubringen (siehe 6. Gesamtqualifikation).

1 Fächer und Kurse

1.2.1 Seminarkurs

- zwei halbjährige, i.d.R. dreistündige Kurse (in 11.1 und 11.2)
- fächerübergreifende Themenstellung
- Bestandteile: Kursteilnahme, Dokumentation, Kolloquium
- Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)
- Bewertung: Gesamtnote aus
 - Notenpunkten für die beiden halbjährigen Kurse → 50%
 - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
 - schriftliche Dokumentation → 25%

2 Leistungsmessung und Notengebung

2.1 Das 15-Punkte-System

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befr			ausr		mgh			ug	

**Belegungspflichtige und angerechnete Kurse dürfen nicht mit 0 Punkten abgeschlossen werden →
Wiederholung von Klasse 11 oder Nichtzulassung zur
Abiturprüfung**



**Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „unterpunktet“
bezeichnet
→ u.U. Nichtzuerkennung der allgemeinen Hochschulreife**

2 Leistungsmessung und Notengebung

2.2 Klausuren

- in fünfstündigen Kursen: mindestens 2 pro Halbjahr (außer in 12.2: mindestens 1)
- in zwei- und dreistündigen Kursen: mindestens 1 pro Halbjahr
- Sonderfall Sport:
 - LF: in allen Schulhalbjahren jeweils eine Klausur + in den ersten beiden Schulhalbjahren zusammen mindestens drei Klausuren
 - BF: offiziell keine Klausuren, aber Theorienote muss gemacht werden

2 Leistungsmessung und Notengebung

2.3 GFS

- Verpflichtung zu mindestens 3 Gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen (GFS) im Verlauf der Kursstufe in 3 verschiedenen Fächern (4. auf Wunsch möglich)
- Wertung wie eine Klausur
- Zeitpunkt der Wahl der drei verbindlichen GFS: innerhalb der ersten 6 Wochen nach Beginn des Unterrichts in 11.1
- Diese drei GFS müssen innerhalb der ersten drei Halbjahre erbracht werden
- Wahl der 4. GFS: spätestens mit dem Eintritt in 12.2

2 Leistungsmessung und Notengebung

2.4 Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Halbjahreszeugnis über in den einzelnen Kursen erbrachte Leistungen
- BLL wird im Zeugnis des 2. Halbjahres ausgewiesen
- Bewertungen über Verhalten und Mitarbeit in allen 4 Halbjahren
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und der Abiturprüfung

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.1 Leistungsfächer

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen im Umfang von je 5 Wochenstunden genau **3 Leistungsfächer** belegt werden:

1. und 2. Fach aus:

Deutsch

Mathe

eine Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 (G8) beginnend)
oder eine Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)

3. Fach frei (aus Pflichtbereich, also auch Inf)

(unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und Mathematik sowie Deutsch schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sind)

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.2 Basisfächer

Neben den 12 fünfstündigen Kursen der Leistungsfächer sind **mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern** zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Leistungsfach belegt – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- Deutsch
- Mathematik
- 1 Fremdsprache
- 1 Naturwissenschaft
- **1 weitere FS** (spätestens beginnend ab Kl. 8) **oder** eine weitere NW bzw. Informatik
- Geschichte
- Geographie und GK*
- Religionslehre oder Ethik
- BK oder Musik
- Sport

* Pflichtkurse in der Regel in der Halbjahresabfolge GK Geo Geo GK

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.3 Belegungspflicht

Zahl der zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)
- mindestens 30 weitere Kurse in übrigen Fächern
- und (unabhängig vom Profil der Mittelstufe):

2 Fremdsprachen + 1 Naturwissenschaft

oder

1 Fremdsprache + 2 Naturwissenschaften
(dazu gehört hier auch Informatik)

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Übersicht mit Stunden:

3 Leistungsfächer 5-stündig	Basisfächer 3-stündig:	Basisfächer 2-stündig:	zusätzliche Belegpflicht:
<u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik 1 Fremdsprache 1 Nat.wiss.	Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaften Informatik	alle weiteren Basisfächer/ Wahlfächer	2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss.
3. Frei (unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind)			
12 Kurse	+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse		

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.4 Anrechnungspflicht

Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 Kurse in den Leistungsfächern
- **genau** 28 Kurse in den übrigen Fächern (inklusive der Kurse in mündlichen Prüfungsfächer)

Anders formuliert:

Genau 40 Kurse sind anrechnungspflichtig.

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Übersicht

Belegungspflicht

als Basisfach (wenn nicht LF):

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4) (ab Kl. 8)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW/Inf (4)
- BK/Mu (4)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Religion/Ethik (4)
- Sport (4)

→ **12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)
+ mindestens 30 weitere Kurse in
Basisfächern**

→ **mindestens 42 Kurse insgesamt**

Anrechnungspflicht

- **je 4 Kurse in den 3 LF (davon die
Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)**

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW/Inf (4)
- BK/Mu (2)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Kurse der mündlichen Prüfungsfächer

→ **12 Kurse im LF
+ 28 weitere Kurse in Basisfächern**

→ **genau 40 Kurse insgesamt**

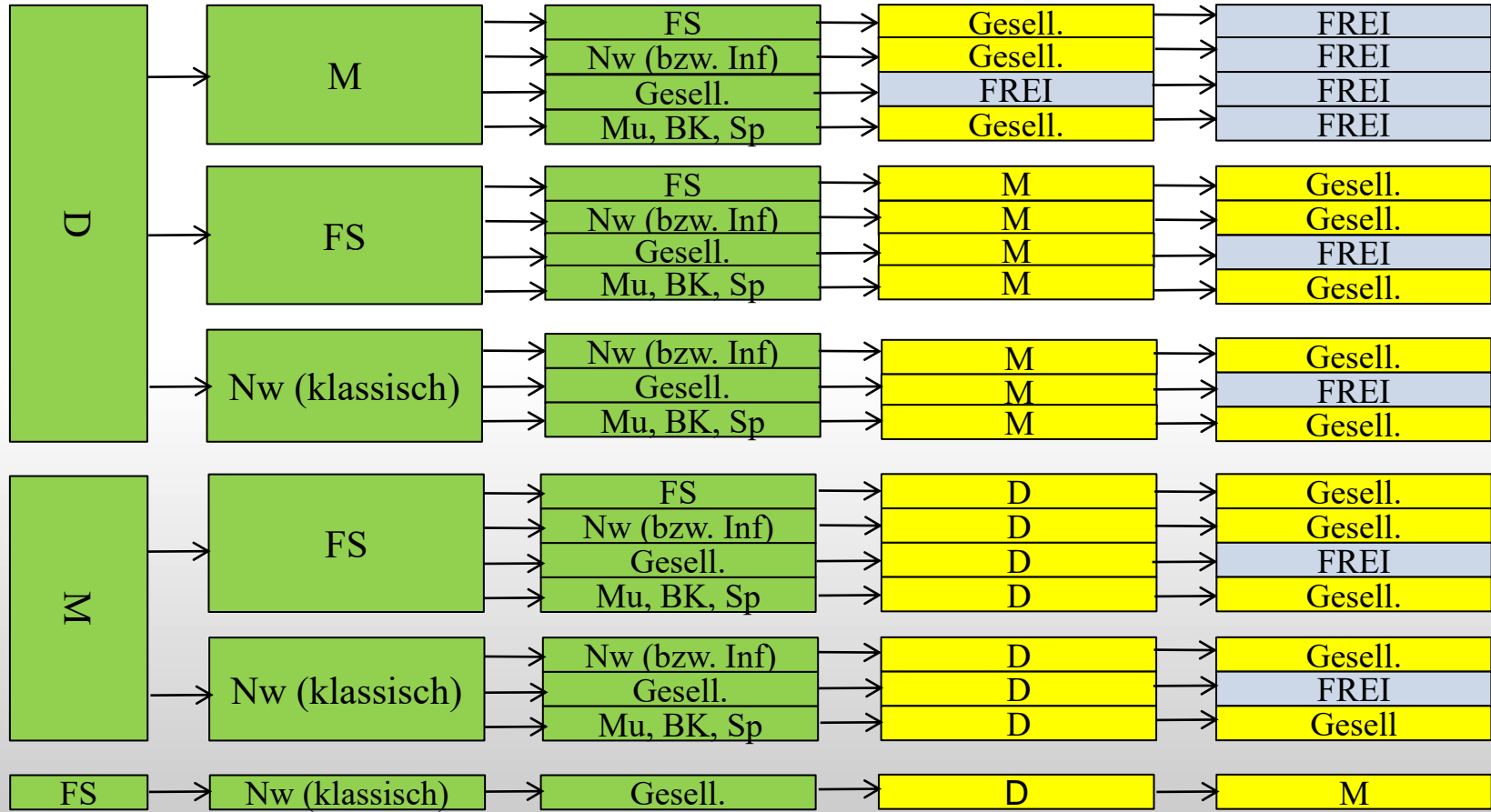
4 Abiturprüfung

- findet im 4. Halbjahr statt
- gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil
- besteht aus 5 Prüfungsfächern: 3 schriftliche und 2 mündliche (oder ggf. 1 mündliches + bLL).
- **Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder (AF) abgedeckt werden.**
- **Deutsch und Mathematik müssen schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sein.**
- In den Prüfungsfächern müssen die Kurse aller 4 Halbjahre besucht werden (vermutlich Ausnahme: Wirtschaft LF → Geo und GK).

4 Abiturprüfung

schriftliche Prüfung (LF)

mündliche Prüfung



3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Wahlbeispiele:	Schüler 1	Schüler 2	Schüler 3	Schüler 4
Leistungsfächer	Deutsch Mathematik Latein	Deutsch Englisch Informatik (2. NW)	Englisch Chemie Wirtschaft	Mathematik Biologie Sport
Basisfächer 3-stündig		Mathematik	Deutsch Mathematik	Deutsch
FS 1				Englisch
FS 2	Französisch			
Nw 1	Chemie	Biologie		
Nw 2			Physik	Chemie
Basisfächer 2-stündig	Geschichte Geo/GK (2/2) Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK (2/2) Religion Musik Sport	Geschichte Geo/GK (1/1 wg. WI) Religion BK Sport	Geschichte GK (4 Kurse) Geo (2) Ethik Musik
Wahlbereich	Astronomie (J1)	Lit u Th (J1+J2)		Philosophie (J1)
Besondere Lernleistung		Seminarkurs (gesellsch.wiss.)		
AG	Chor			
Gesamtstunden/ Halbjahr	33+33+31+31	36+36+33+33	34+32+34+32	34+36+34+32
Anzahl Kurse	12+28+2	12+28+4+2	12+30	12+30+2

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Nicht möglich:

	NEIN	NEIN	JA
Leistungsfächer	Biologie Englisch Sport	Deutsch Mathematik Religion	Deutsch Mathematik Religion
Basisfächer 3-stündig	Deutsch Mathematik		
FS 1		Englisch	Englisch
FS 2			
Nw 1		Biologie	Biologie
Nw 2		Chemie	Chemie
Basisfächer 2-stündig		Geschichte Geo (4 belegt) GK (2 belegt) Musik Sport	Geschichte Geo (4 belegt) GK (2 belegt) Musik Sport
Wahlbereich		Lit u Th	Lit u Th
Besondere Lernleistung			
Anzahl Kurse		12+28+2 (Mu)	12+24+2 (Mu) + 2 (Mu o. L/T)
Begründung	Abitur in Gesellsch.wiss nicht möglich	42 anzurechnende Kurse!	40 anzurechnende Kurse!

Wahl nicht möglich, wenn

2 der 3 LFER nicht D, M, 1 FS oder 1 NW sind

Wenn oben erfüllt, dann nicht möglich, wenn

nicht mindestens D od. M od. GW als Leistungsfach und

3 nicht anrechnungspflichtige Fächer in der Abiturprüfung gewählt werden.

4 Abiturprüfung

4.1 Schriftliche Prüfung

- erfolgt in den drei **Leistungsfächern**
- Aufgaben werden zentral vom Kultusministerium gestellt
- In modernen Fremdsprachen zusätzliche Kommunikationsprüfung (einfach gewichtet; Aufgaben vom Fachlehrer), die mit der Klausur (dreifach gewichtet) verrechnet wird
- In den Fächern BK, Mu, Sport besteht die schriftliche Prüfung aus schriftlichen und fachpraktischen Anteilen im Verhältnis 1:1.

4 Abiturprüfung

4.2 Mündliche Prüfung

- erfolgt in **zwei Fächern** (Basis- oder Wahlfächer)
- endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
- klassische mündliche Prüfung (Dauer ca. 20 min; Aufgabe vom Fachlehrer mit 20 min Vorbereitung)
- in Geo bzw. Gk nur, wenn Fach über 4 Halbjahre belegt wurde
- **EINE mündliche Prüfung** kann ggf. durch eine **Besondere Lernleistung**, **nicht** jedoch in **Deutsch** oder **Mathematik**, ersetzt werden (Entscheidung: spätestens am Tag nach Abituröffnung).

4 Abiturprüfung

4.3 Weitere mündlichen Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern

- sind möglich (nach Entscheidung des Prüflings oder des/der Prüfungsvorsitzenden)
- **sind nötig, wenn Voraussetzungen zum Bestehen der Abiturprüfung in den LF nicht erfüllt**
(4P-Regel, in 2 LF mind. 20 Punkte, mind. 100 Punkte in allen Prüfungen → s. Gesamtqualifikation)
- Die Prüfung ist Ergänzung, keine Wiederholung der schriftlichen Prüfung.

4 Abiturprüfung

4.4 Besonderheiten

- Falls durch die 5 Prüfungsfächer alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt werden **und** die Anrechnung von genau 40 Kursen nicht überschritten wird, kann auch mündliches Prüfungsfach sein:
 - Informatik (s.u.)
 - Literatur und Theater
- Die mündliche Prüfung in den Fächern BK und Mu **kann**, im Fach Sport und Lit u Th **muss** fachpraktische Anteile enthalten, die zweifach gewichtet werden (2:1).

5 Besonderheiten

5.1 Religionslehre oder Ethik

- als **Leistungsfach** nur wählbar, wenn in Klasse 10 Unterricht in Rel bzw. Eth **mindestens ein Schulhalbjahr** besucht worden ist
- als **mündliches Prüfungsfach** nur wählbar, wenn in Klasse 10 Unterricht in Rel bzw. Ethik **mindestens ein Schulhalbjahr** besucht worden ist **oder** eine entsprechende **Feststellungsprüfung** erfolgt (zu Beginn Klasse 11)

5.2 Sport

- Entsprechende Anzahl an **Reservekursen (!!)** in anderen Basis- bzw. Wahlfächern (Ausnahme SF), wenn von Sport im Basisfach durch Attest befreit (denn Sport ist belegpflichtig)
- i.d.R. als Prüfungsfach nur wählbar, wenn man vom Unterricht **nicht teilweise befreit** ist.

5 Besonderheiten

5.3 Informatik

- als Leistungs- oder Basisfach nur über 4 Halbjahre belegbar.
- nur wählbar, wenn entweder IMP oder Informatik-AG in Klasse 10 besucht worden ist.
- kann als **Leistungsfach** oder als **Basisfach** die 2. Naturwissenschaft ersetzen.
- kann somit schriftliches (LF) oder - wenn Voraussetzungen für mdl. Abitur erfüllt sind - mündliches Prüfungsfach (BF) sein.

5 Besonderheiten

5.4 Wirtschaft

- wird dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld II zugeordnet
- kann nur als 5-stündiges Leistungsfach gewählt werden und somit nur als schriftliches Prüfungsfach möglich
- Belegungspflicht der zweistündigen Kurse GK/Geo im Pflichtbereich: Gk nur in 11.1, Geo nur in 12.1
- Mündliche Prüfung in GK bzw. Geo erstreckt sich inhaltlich immer auf alle vier Halbjahre des jeweiligen Fachs.

5 Besonderheiten

5.5 Lit u Th (Wahlfach)

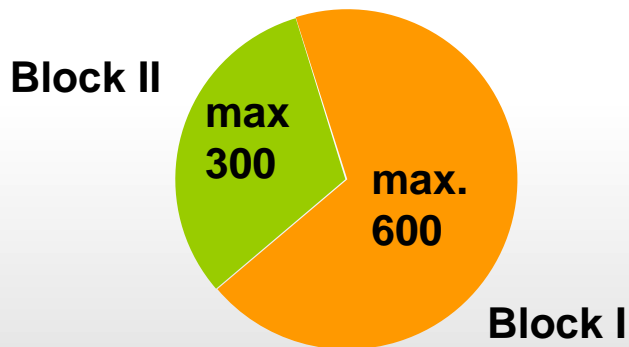
- als mündliche Prüfungsfächer wählbar, wenn Voraussetzungen für mdl. Abitur erfüllt sind
- mit fachpraktischem Anteil

5.6 Latinum, Großes Latinum

- zum Erwerb vgl. Leitfaden S. 17f

6 Gesamtqualifikation

2 Blöcke, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



Block I Leistungen in den (genau) 40 Kursen
max. 600 Punkte ($40 \cdot 15$)
min. 200 Punkte ($40 \cdot 5$)

Block II Leistungen in der Abiturprüfung
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
4-fach gewertet
max. 300 Punkte ($5 \cdot 15 \cdot 4$)
min. 100 Punkte ($5 \cdot 5 \cdot 4$)

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte \rightarrow Note 2,1).

6 Gesamtqualifikation

Block I:

- Anrechnung von genau 40 Kursen, davon 2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung
- Berechnung der Punkte für Block I:

$$\text{Ergebnis Block I} = \text{Punktzahl} \times \frac{40}{48}$$

- **Höchstens 8 Kurse** (darunter **maximal 3 Kurse aus den LF**) dürfen **mit weniger als 5 Punkten** angerechnet werden.
- **Kein belegpflichtiger oder angerechneter Kurs** darf **0 Punkte** haben.
- Die bLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden.
- **Arbeitsgemeinschaften** können nicht angerechnet werden.

6 Gesamtqualifikation

Block II:

Hier werden die Leistungen in der Abiturprüfung erfasst, und zwar aller 5 Prüfungsfächer, jeweils vierfach gewertet:

Art der Prüfung	Wertung des Ergebnisses
nur schriftlich oder nur mündlich	4-fach
schriftlich (s) und Komm.-Prfg. (K) (moderne FS)	$\frac{3 \cdot s + K}{4} \cdot 4$
schriftlich (s) und fachpraktisch (f) (in BK, Mu, Spo)	$\frac{s + f}{2} \cdot 4$
schriftlich (s) und mündlich (m)	$\frac{2 \cdot s + m}{3} \cdot 4$

Die BLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen und wird dann (auch) vierfach angerechnet.

6 Gesamtqualifikation

Block II:

Erfassung aller Leistungen in der Abiturprüfung bei jeweils vierfacher Wertung:

- in den **5 Fächern mind. 100 Punkte**
- in **3 Prüfungsfächern (darunter 2 Leistungsfächer) je mindestens 20 Punkte**
- in jedem der **fünf Prüfungsfächer mindestens 1 Punkt** (in vierfacher Wertung):
 - Bei 0 Punkten im Schriftlichen müssen mind. 3 Punkten in der zusätzlichen mündlichen Prüfung erreicht werden.
 - Bei 0 Punkten in einer der beiden mündlichen Prüfungen müssen mind. 2 Punkte in einer zusätzlichen mündlichen Prüfung erreicht werden.

7 Termine

- **Februar / März**
 - Vorstellung Leistungs-, Wahlfächer sowie Seminarkurse
- **März**
 - Vorwahlen
- **Juni / Juli**
 - Hauptwahlen

www.hoelderlin-heidelberg.de

→ Ansprechpartner – Oberstufenberater

→ Informationen – Oberstufe

